

Wiesbadener Tagblatt.

No. 118. Samstag den 22. Mai 1858.

Wegen des Pfingstfestes erscheint das folgende Blatt am Dienstag.

Holzversteigerung.

Dienstag den 25. Mai L. J. und nöthigenfalls an dem darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dornial-Walddistrikt Kloppenheimerrain 1r Theil, Gemarkung Neuhoß, Oberförsterei Platte:

136 1/4 Klafter buchen Prügelholz und
9030 Stück buchene Wellen

versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platte und an dem Schwarzbacher Thor.
Bleidenstadt, den 12. Mai 1858. Herzogliche Receptur.

29

Löw.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Mai Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rath-
hause folgende bei Chauffirung des Vicinalwegs von hier nach Schierstein
nöthigen Arbeiten und Lieferungen, als:

Lieferung von 50 Cubicruthen Stucksteinen aus den Sonnenberger
oder Rambacher Brüchen, angeschlagen zu . 2090 fl. 24 fr.

Zerkleinern von circa 9 Cubicruthen Decksteinen,
angeschlagen zu 391 " 56 "

Etiden der Wegfläche 489 " 56 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 20. Mai 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom zweiten halben Jahr 1858
soll im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen
täglichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen
mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“ müssen spätestens bis ein-
schließlich den 31. d. M. Abends auf das Artillerie-Bureau eingereicht werden,
indem später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen
werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 16. Mai 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Mai c. Vormittags 10 Uhr werden auf dem neuen Schießstande, Distrikt Geishecke, 15 1/2 Acker gemischte Erdstücke versteigert. Wiesbaden, den 17. Mai 1858.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Kaufmanns Louis Schröder und der Frau Wilhelm Rigel Wittwe dahier, Namens ihrer minderjährigen Kinder, sollen Dienstag den 25. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr die den letzteren aus dem Nachlasse der Großeltern Friedrich Daniel Rigel Eheleute von hier anerfallenen nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) No. 2211 des Stockbuchs: die in der Marktstraße dahier No. 27 zwischen Carl Habel und Christian Bertram belegene Hofralthe, in einem 70' langen 36' tiefen zweistöckigen Wohnhause mit zugehörigen entsprechenden Hintergebäuden, geräumigen Hofe und Garten bestehend;

2) 6463 66 — Acker auf dem Fischpfad zw. Reinhard Büchers Erben und Aufstöckern, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hl. Zehntannuität;

3) 6464 3 32 Acker am Fischpfad zw. Philipp Anton Möll und Aufstöcker, gibt 3 fr. Zehntannuität;

4) 6465 22 40 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Rigel beiderseits, gibt 21 fr. 2 hl. Zehntannuität;

5) 6466 9 46 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Rigel und Friedrich Börner, gibt 9 fr. 1 hl. Zehntannuität;

6) 6467 12 — Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Rigel beiderseits, gibt 11 fr. 3 hl. Zehntannuität;

7) 6468 11 30 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Rigel beiderseits, gibt 10 fr. 3 hl. Zehntannuität;

8) 6470 23 14 Acker am Fischpfade zw. Aufstöcker und Friedrich Daniel Rigel, gibt 22 fr. 1 hl. Zehntannuität;

9) 6471 33 60 Acker am Fischpfad zw. Friedrich Daniel Rigel und Jonas Kraft, gibt 33 fr. Zehntannuität;

10) 6472 66 15 Acker auf der breiten Galy zw. Heinrich Thon und Carl Christmann, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hl. Zehntannuität,

mit obervormundschaftlichem Consense im Rathhause dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 22. April 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2537 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Förster Schumann in Erbach am Rhein läßt wegen vorgerücktem Alter eine Sammlung Delgemälde von 75 Stück, alle von alten Meistern, als von R. v. Blumenthal, aus der Schule von Rubens, von Falkenberg, Franke, Bidt, Schalken, H. Roos, Mehl, Banderfeld &c.; sodann eine Sammlung von Antiquen- und Kunstgegenständen, als Spiegel, Kanape, Konsolen mit Mosaik und Marmor, Wand- und Standuhr, Vösten von geschliffenem Glas, viele Gruppen und einzelne Figuren von Porzellan, alle aus alten Fabriken, als Meißner, Höchst, Frankenthaler und Chinesisches, alte ge-

schliffene Gläser, viele Sachen von Elfenbein und Hirschhorn, 8 Fensterflügel von altgemaltem Glas, mehrere Jagdflinten, Büchsen, Hirschfänger, Säbel, Pistolen und Pulverhörner; sodann eine Sammlung Pfeissen etc.,

Montag den 7. Juni Morgens 10 Uhr

und die folgenden Tage in seiner Behausung dahier, öffentlich versteigern. Sämmtliche Gegenstände können jeden Tag bis 2 Tage vor der Versteigerung bei ihm eingesehen werden.

Erbach, den 29. April 1858.
2972

Der Bürgermeister.
Kohlhaas.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 22. Mai Vormittags 11 Uhr:
Weinversteigerungen zu Erbach im Rheingau. (S. Tagblatt No. 113 und 116.)

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819,

übernimmt Versicherungen auf Mobilien aller Art, Waaren, Fabriken, Maschinen und Gegenstände der Landwirtschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte **nie einer Nachzahlung** ausgesetzt ist.

Bei Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt **das fünfte als Freijahr**, bei sechsjähriger Vorausbezahlung **das siebente als Freijahr und 10 pCt. Rabatt.**

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Jos. Berberich,

Haupt-Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,
5510 in Wiesbaden Marktstraße No. 22.

Ziehung der Kurfürstl. Hess. Thlr. 40 Loose

am 1. Juni l. J.

Haupttreffer fl. 63000. — 14000. — 7000 — 3500 etc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

3201

Feinstes Apfel- und Birngelée per Pfund 16 fr.
bei **J. Schenk, Markt 36.**

2758

Feinster Biscuit-Vorschuß

zu Feiertagskuchen per Kumpf 44 fr. bei

3178

Jacob Seyberth am Uhrthurm.

In der Agentur des Rauben Hauses in Hamburg ist soeben erschienen
und in der

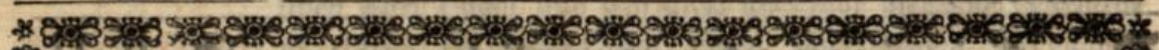
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Adolph Monod's letzte Worte

an seine Freunde und an die Kirche,

autorisirte Ausgabe mit Monod's Bildniß.

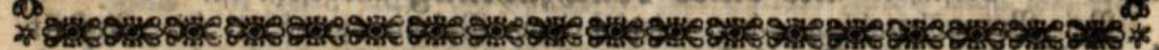
Eine doppelt willkommene Gabe wird dieses Büchlein Vielen sein, welche die zwei anderen Schriften des Gottesmannes „das Weib“ von Adolph Monod, und „Lucile“ bereits seit längerer Zeit kennen.



E. Hetterich, Metzgergasse 25,

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage seine **3240**

diversen Fleischwaaren.



Avis.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder eine große Sendung

Pariser Seiden-Hüte

nach neuester Facon und in ausgezeichnete Qualität, sowie eine Sendung

Florentiner Stroh-Hüte

in verschiedenen Qualitäten empfangen habe und empfehle solche, sowie mein wohl assortirtes Lager in feinen modefarbigem

Filz- & Castor-Hüten

(für Herrn, Knaben und Kinder) mit eleganter Garnitur unter Zusicherung reellster Bedienung zur geneigten Abnahme.

3241 F. Müller, Goldgasse No. 16.

**Vorzügliches Flaschenbier,
Ernstthaler u. Culmbacher**

3242 bei H. Engel.

Biebrich, Mainzerstraße, direct von und nach der Eisenbahn.

**Kaffee, Thee, Chocolad und feiner Kuchen täglich in der
3243 Conditorei von J. Ott.**

Tannus-Eisenbahn.

Von Sonntag den 23. d. M. an wird bis auf Weiteres an Sonns- und höheren Festtagen nach Ankunft des Zugs No. X von **Frankfurt** der folgende Extrazug befördert:

Abends gegen 7 Uhr 30 Minuten von **Wiesbaden** und **Biebrich** nach **Biebrich** und **Castel**.

Frankfurt a. M., den 21. Mai 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes.

397 der Direktor **Werner**.

Bayerischer Hof.

Morgen Sonntag

Eröffnung der neu eingerichteten Gartenwirthschaft,

Montag und Dienstag Abends

Harmonie - Musik.

3244 **G. Reinemer.**

Morgen am ersten Feiertage ist mein **SAAL** geöffnet, am zweiten Feiertage

Musikalische Unterhaltung

Anfang 4 Uhr

3245 bei **H. Engel.**

Nerothal-Mühle.

3246

Restaurant champêtre,

Wein, mouffirender Hochheimer und Champagner,

Caffee, Thee und Chocolade,

Extra feinen Kuchen,

Borzügliches Culmbacher Flaschenbier 2c. 2c.

Die geräumigen und comfortable eingerichteten Localitäten eignen sich ganz besonders, um Familienfeste aller Art darin geben zu können.

Der Eingang ist durch den Garten ober dem Hause.

Meine 1857r rothe und weiße Weine, Borsdorfer und mouffirenden Aepfelwein erlaube ich mir bestens zu empfehlen.

2976

Ch. Scherer, am Dohheimerweg.

Fromage de Brie, Chester-, Parmesan-, Edamer-, Ganda-, und Prima Qualität Schweizer-Käs billigt bei

3247 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Zwei neue nussbaumene Bettladen sind zu verkaufen Mühlgasse 6. 3248

Der Ertrag der bisher abgesetzten Loose der von der Herzogl. Nassauischen Regierung concessionirten Lotterie von Kunst- und Werthgegenständen für den Ausbau der katholischen Kirche zu Wiesbaden ist statutengemäß bei der Herzogl. Landesbank verzinslich angelegt.

Es wird nunmehr eine Hauscollekte in hiesiger Stadt veranstaltet werden, und verheißt man sämmtliche Einwohner Wiesbadens die ergebensie Bitte, um recht zahlreiche Betheiligung an einem Unternehmen, dessen Zweck ist, unsere Stadt durch ein vollendetes großartiges Bauwerk mit einer neuen Bierde zu bereichern.

Der unterzeichnete Vorstand hegt deshalb das feste Vertrauen zu seinen Mitbürgern, daß Jeder gern nach Kräften das Seinige zur Errichtung dieses schönen Zieles beitragen wird.

Wiesbaden, im Mai 1858.

3030

Der Vorstand des Bauvereins.

An Fräulein **Josephine B.** zu Ihrem 18. Geburtstage!
So wie eine junge Rose uns erquicket, wenn sie uns blühend hold entgegen lacht;
Sind wir bei Deinem Anblick ganz entzückt, ihr gleich bist Du in Deiner Jugend Pracht!

3249



Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Extra-Schiff während den beiden Pfingstfeiertagen

von **Biebrich** nach **Bingen** 7 1/2 Uhr Morgens,

„ **Bingen** zurück nach **Biebrich** 6 1/2 „ Abends.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** Morgens 6 1/2 Uhr.

Wiesbaden, den 19. Mai 1858.

Die Agentschaft:

F. W. Käsebier.

201

Cölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülich-Platz, in bester abgelagerter Waare, aus dem Geschäft der Frau Bergmann Wittwe empfiehlt

3176

A. Querfeld, Langgasse.

Rothweizen-Vorschuss

besten Qualität per Rumpf 48 fr. bei

Joh. Schenk,

3167

Markt 36.

Täglich Scheibenschießen

auf'm Markt.



Zwei Geschäftshäuser in der besten Lage der Stadt, sowie Herrschafts- und Landhäuser sind zu verkaufen durch

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 3251

Glas-, Porzellan- & Steingutwaaren-Lager

J. Schmidt sel. Erben,
Goldgasse No. 10.

Zur Beachtung.

2 1/2 1857r

50 1/2

stehen Proben zu Diensten. Wo, sagt die Exped.

dieſes Blattes. 3252

Verkauf eines Flügels.

Kummel, welches dieselbe wegen Wohnortsveränderung abzugeben gekommen ist. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269 C. Leyendecker & Comp.

Kopfsalat ist Heidenberg No. 18 zu haben. 3233

Näher dem Hause vergeben. Die Expedition d. Bl. wird Zulfragenden
die Adresse angeben. 3182

Endungsgebühr Rheinstraße No. 5 im vierten Stock in Empfang genommen
werden. 3157

dann Heidenberg Nr. 14 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. 3254

möblirt zu vermietben und gleich zu beziehen. Auch

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen,
 aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Die Expedition d. Bl. 2968
Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen und gleich zu be-

ziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2014

Zu vermietthen

Städte im Süden des Frauenvereins. <i>(Legende siehe Seite 27)</i>	3255
---	----------------------

3255

Verloren.

Am Donnerstag Mittag wurde vom Michelsberg durch die Langgasse ein **Leinenbatistaschentuch** mit den Buchstaben S. H. verloren. Der Finder kann es gegen eine gute Belohnung Michelsberg No. 4 abgeben. 3256

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, bügeln und nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann bald eintreten Langgasse No. 34 im ersten Stock.

Ein ordentliches Zimmermädchen und eine tüchtige Küchenmagd werden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3214

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich eintreten Schwalbacher Chaussee No. 13. 2947

Ein Küchen- und Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3219

Un jeune homme qui sait enseigner plusieurs langues et qui est muni de bons certificats désire se placer comme instituteur dans une famille anglaise ou française à Wiesbade. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 2914

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Carl Knefeli, Drechsler, Webergasse No. 43. 3162

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei C. Reitz, Buchbindermeister, Mauergasse No. 4. 3191

Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3257

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Heint. Duenfing jun., Schreinermeister. 3258

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn für Hausarbeiten gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3259

350 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Peter Seiler. 2821

10000 fl. sind im Ganzen oder getheilt auszuleihen durch Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 3261

Räthsel.

(Aus dem Ablers Album.)

Auf mich gehst Du zu blut'gem Werke,
Empfehlst Du mich Dich bei den Leuten;
Doch nimmst Du mich bei gutem Werke,
So wird man Dir es übel deuten.

Auflösung des Räthsels No. 112.
Rheide — Rede.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 22. Mai: Ein Arzt. Lustspiel in 1 Akt, von Mages
Montag den 24. Mai: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und M. Roth für 12 fr. zu haben.

Für die unglückliche Familie Scheu in Billmar
ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:
Don 8. 5. 1 fl.; von G. S. B. 1 fl. 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 118) 22. Mai 1858.

Literarische Anzeige.

Eoeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

- vorräthig:
- Minsworth**, Modernes Ritterthum oder ein neuer rasender Roland. 1 fl. 12 fr.
- Cassian**, Dr., Lehrbuch der allgemeinen Geographie für Gymnasien, 2te Aufl., 1te Hälfte per compl. 1 fl. 36 fr.
- Caspers**, Diaspara-Gedanken aus der Schrift. 2 fl. 12 fr.
- Frauk**, Taschenbüchlein des Musikers. 16 fr.
- Frerichs**, Prof. Dr., Klinik der Leberkrankheiten, 1ter Bd. 4 fl. 48 fr.
- Galerie des Palais Royal** zu Paris, gest. von Couché, Lextor und Heims, 1te Liefer. 1 fl. 40 fl.
- Hermann**, Ein Sohn Alexanders von Humboldt. 1 fl. 48 fr.
- Jungermann**, Handbuch des Bayerischen Hypothekenrechtes. 2 fl. 42 fr.
- Kurrer**, v., Das Neueste der Druck- und Farbekunst. 3 fl. 36 fr.
- Lehmann**, Biochemie. 6 fl. 40 fr.
- Ludwig**, Lehrbuch der Physiologie des Menschen, 1ter Bd. 7 fl. 12 fr.
- Mann**, Beitrag zur geographischen Lösung etc. 28 fr.
- Mohl**, Bank Hannover, Bankfrage und Krisis. 54 fr.
- Morlock**, Ländliche Bauten. 4 fl. 30 fr.
- Pape**, Das Schalen des Rothwildes in den Fichtenbeständen des Harzes. 36 fr.
- Rüstow**, Militärisches Wörterbuch, 1tes Heft. 35 fr.
- Schreierlin**, Heideblumen, brosch. 1 fl. 36 fr.
- Schults**, Kleine Harmonielehre. 16 fr.
- Schubmann**, Prof. Dr., Chemisches Laboratorium, 2te Aufl. 2 fl. 42 fr.
- Sölzl**, Fromme Stiftungen. 1 fl. 36 fr.
- Ebudichum**, Geschichte des freien Gerichts Raichen. 54 fr.
- Wundt**, Dr., Lehre von der Muskelbewegung. 3 fl.

Vom ersten Pfingstfeiertag an

vorzügliches

Lagerbier und Apfelwein

per Schoppen 4 fr.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

approbirte

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1 " à 1 fl.
" 1 " à 15 gr.

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1 " à 1 fl.
" 1 " à 15 gr.

von

G. A. W. Mayer in Breslau.

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindelstichhusten und das Blutspelen.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22. 2696

Joh. Wilh. Becker in Fredeburg (Westphalen), General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

A t t e s t

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.
Herr Dr. Prasse hierselbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem catarrhalischen Brust- und Lungenübel leidet, ihren Brust-Syrup empfohlen. Ich ermangle deshalb nicht, dieser ärztlichen Anordnung Folge zu geben, um so mehr, als Herr Dr. Prasse das vollste Vertrauen am hiesigen Orte besitzt und ihren Brust-Syrup bereits selbst von früher kennt, etc. etc.

Seidenberg bei Görlitz, am 2. April 1856.
Carl Rob. Silling, Kr.-Ger.-Kanzlist.

Bestes
Fetttschrot
billigst bei

Ruhr-Kohlen

Georg Blees,
Biebrich.

Tüll-Mantillen

in den neuesten Pariser Mustern haben wir zum Commissions-Verkauf erhalten, und können solche zu herabgesetzten Preisen erlassen.

Pfann Wittwe & Comp.,

2845 Schustergrasse Lit. C. No. 15 (neu) in Mainz.

Kartoffeln sind zu verkaufen bei
2432

E. Ackermann, Marktstrasse No. 42.



Das Dampfboot Adolph

macht **tägliche** regelmässige
Localfahrten zwischen **Mainz, Biebrich und Bingen**
mit Berührung aller Zwischenstationen.

Abfahrt von **Bingen** 5 $\frac{1}{2}$ Uhr früh,
" " **Mainz** 5 $\frac{1}{2}$ " Abends;
zwischenhinein fährt das Boot

von **Biebrich** nach **Mainz** 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
" **Mainz** " **Biebrich** 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die beiden Pfingstfeiertage wird die Abfahrt von **Mainz** nach **Bingen**
auf 1 Stunde später verlegt, dagegen um 6 Uhr Abends noch einmal
von **Biebrich** nach **Mainz** gefahren.

3204

Beachtenswerth!

Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 u. 36 fr. per Pfund,
ditto gebrannten	36, 40 u. 48 " " "
weißen Zucker	20, 22 u. 24 " " "
braunen ditto	24, 26 u. 28 " " "
extrafeinen Vorschuß	44 " per Stumpf,
vorzügliche Schmelzbutter	31 " " "
weiße Bohnen	40 u. 48 " " "
Linsen	35 " " "
Erbsen	32 " " "
sowie vorzügliche Kartoffeln	6 " " "

173

bei **P. Koch, Metzgergasse 18.**

Tapeten-Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von
Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Salbalan und Matt bis
zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das
Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemaltene **Fenster-Rouleaux**
und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten-Neste** von
3-8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen,
unterm Fabrikpreis.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Beste Schabe = Stärke per Pfund 6 fr.,

für Tapezierer und Buchbinder sich eignend, empfiehlt zur geneigten Abnahme
3231 **Johann Schenk, Markt 36.**

Ein neues **Kommod** steht zu verkaufen. Bei wem, sagt die Expe-
dition dieses Blattes.

3232

Avis

an die Mitglieder des Geselligen Vereins.

Mittelt Circular des wohlloblichen Vorstandes des hiesigen Männergesangs Vereins erging an den unterzeichneten Vorstand die freundliche Einladung zur Theilnahme Seitens unserer Mitglieder an dem auf

**Pfingstmontag den 24. Mai anberaumten Ausflug auf den
Johannisberg.**

Der unterzeichnete Vorstand beehrt sich dies zur Kenntniß seiner Mitglieder zu bringen mit dem Bemerkten, daß bei dem Vereins-Obmann eine Liste zur Einzeichnung offen liegt, und daß die betreffenden Circulare ebenfalls bei demselben zu haben sind.

3233

Der Vorstand des Geselligen Vereins.

Dieten - Mühle.

Pfingst-Fest.

Montag den 24. Mai, am zweiten Pfingsttage,

CONCERT,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl. Jäger-Bataillons
von Dieblich unter Leitung des Herrn Direktor Schneider.

Anfang 3 Uhr, Ende 6 Uhr.

Abends 7 Uhr BALL.

Entrée zum Concert: frei.

Entrée zum Ball: für die Herren, welche Theil am
Tanz nehmen, 48 Kr. die Person, Damen frei.
Ebenso ist das Entrée frei für Herren, welche dem
Ball beizohnen, aber sich nicht am Tanze be-
theiligen.

3205

Beste Orangen per Stück 6 fr.
Citronen 4
in Partien billiger, empfiehlt zur geneigten Abnahme
Johann Schenk,

Markt 36.

Eröffnung des neuhergerichteten Sommerlocals
Pfingstsonntag den 23. Mai.

Ausgezeichnetes Lagerbier, vorzügliche Speisen, alle Sorten in- und ausländische Weine.

Grosse Harmonie - Musik am Dienstag.

P f i n g s t f e s t

3086

auf dem „Niederwald.“

Pfingstmontag den 24. Mai, zur Feier des allbekannten Pfingstfestes, findet auf dem „Niederwald“ am Nachmittage **Harmonie** im Freien, am Abend

Tanz - Musik,

ausgeführt durch die „Herzogl. Mass. Jägermusik,“ statt.

Unter Zusicherung guter Speisen und reinsten Weine bei reeller Bedienung, ladet hierzu ergebenst ein

Niederwald.

Kleinheinz.

Vom ersten Pfingstfeiertage an

Lagerbier

3234

bei **G. Bücher** im Lammchen.

Schierstein.

Am zweiten Pfingstfeiertage findet bei dem Unterzeichneten **gutbesetzte Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet

3235

V. Sattler, zu den 3 Kronen.

Am zweiten Pfingstfeiertage

Tanz - Musik

3236

bei **Ph. Rieser** in Bierstadt.

Mosbach - Viebrich.

Am zweiten Pfingstfeiertage, den 24. Mai, findet im Gasthause zur Stadt Wiesbaden **wohlbesetzte Tanzmusik** statt.

Es ladet hierzu ergebenst ein

F. Kettenbach.

3237

Rietherberg.

3238

Vorzügliches Lagerbier und Borsdorfer Apfelwein.

Asphalt - Dach - Filze,

billigstes und dauerhaftes Material zur Bedachung von Gartenhäusern, Bogen-
gängen, Gallerien, Stations- und Waaren Hallen, Werkstätten, Regelsbahnen,
Badhäuser und dergl. mehr.

Lager bei Georg Blees in Biebrich.

Da ich jetzt als Industrielehrerin pensionirt bin und über meine Zeit ver-
fügen kann, so habe ich mich entschlossen, um früher an mich ergangenen
Anfragen zu begegnen, eine Kleinkinderschule zu errichten, sowie auch Unter-
richt in weiblichen Arbeiten für größere Mädchen zu geben, verbunden mit
Conversation in französischer Sprache, welches ich hiermit meinen Freunden
und Bekannten anzeige und um zahlreiche Theilnehmung bitte.

Virginie Leydecker,
2978 Schwalbacher Chaussee No. 6 bei Herrn Mechanikus Hausel.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen in bester Qualität können von
heute an bis Ende dieses Monats direct vom Schiff bezogen werden bei
3195 **Ch. Horcher, in Schierstein.**

Gebrüder Decker,

Steinmetzmeister in Mainz,

empfehlen ihr in der Rheinstraße (zunächst dem Fischthor) gelegenes Lager
in fertigen **Grabmonumenten** zu den möglichst billigen Preisen und
versprechen billige und reelle Besorgung der geneigten Aufträge. 2120

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Wohnhaus** nebst Hinter-
gebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 2234

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe und Stiefel** in Leder,
wie in Easting, besonders Kleinkinderarbeit, empfiehlt
3200 **Friedr. Weissmüller, Hochstätte No. 12.**

Es ist eine noch neue **Saug- und Druckpumpe** mit circa 90 Fuß
Guttapercha-Schläuchen mit Messing-Verschraubungen zu verkaufen.
Die Pumpe ist ganz von Metall und kann sowohl für einen Zubringer, als
auch für eine Gartenspritze gebraucht werden. Näheres in der Exped. 3008

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2"
Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem
Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Friedrichstraße No. 22 ist eine eichene fast neue **Treppe**, 2 1/2 Fuß breit
mit 15 Steigungen billig zu verkaufen. 3040

Ein hübscher **Wudel** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3203

Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Freunden machen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vatten und Vater, **Ferdinand Ammon**, nach einem 7 Monat langen schmerzlichen Krankenlager um 1½ Uhr durch einen sanften Tod in ein besseres Leben abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 22. Mai Abends 5 Uhr statt und werden alle Bekannte ohne weitere Einladung höflichst gebeten, an derselben Theil zu nehmen.

Wiebich, 22. Mai 1838.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Kath. Ammon, geb. **Kettenbach**.

Dina Ammon,

Heinrich Ammon,

Elise Ammon,

Kinder.

3239

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Amtsassistenten Bogler zu Höchst den Dienstcharacter als Amtsecretär zu ertheilen, die Amtsassistenten: Lang von Dillenburg an das Amt Langenschwalbach, von Gf von Idstein an das Amt Hochheim, Schumann von Rüdesheim an das Amt Weilburg, den Hofgerichtsassistenten Ball von Dillenburg an das Amt Rennerod, die Amtsassistenten: Wehsarg von Rennerod an das Amt Marienberg, Stähler von Marienberg an das Amt Rennerod, Per von Höchst an das Justizamt Wiesbaden, Dunkelberg von St. Goarshausen an das Amt Höchst, den Hofgerichtsassistenten D'Avio von Dillenburg an das Amt Montabaur, den Criminalgerichtsassistenten Schick zu Wiesbaden an das dasige Justizamt und den Justizamtsassistenten Stiff zu Wiesbaden an das dasige Criminalgericht zu versetzen, sowie den Amtsassistenten Wisman zu Weilburg zum Recepturassistenten daselbst zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben dem Medicinalassistenten Dr. Gentz zu Langenschwalbach die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen und dem Medicinalassistenten Dr. Frickhöfer von Weilmünster auf sein Ansuchen die Medicinalassistentenstelle zu Langenschwalbach zu übertragen geruht.

Die Medicinalassistenten: Dr. Gess zu Struth, Dr. Thilenius, dormalen zu Soden, Dr. Bogler zu Gms, Winnen zu Eppstein und Schmelzeis zu Ufgen, sowie der Thierarzt Wilhelm Brachel zu Niederlahnstein sind als in der practischen (zweiten) Prüfung bestanden angenommen worden. Sodann sind nach bestandener Prüfung: Dr. Friedrich Pagenstecher von Wiesbaden, Carl Heymann von Diez, Dr. Friedrich Baumann von Wiesbaden, Dr. Friedrich Wilhelm Schenk von Nastätten und Phil. Christ von Lorch in die Zahl der geprüften Candidaten der Heilkunde, und Anton Graß von Eltvile in die Zahl der geprüften Candidaten der Pharmacie aufgenommen worden.

Seine Hoheit der Herzog haben den Domänenbergverwalter Georg von Rückershausen nach Dillenburg zu versetzen und demselben die Verwaltung der Domänengruben in den Aemtern Dillenburg und Herborn, und dem Domänenbergverwalter Friedrich zu Weilburg, unter Entbindung von der Verwaltung der Domänengruben in den Aemtern Dillenburg und Herborn, die Verwaltung der zur Gummehäuser und Michelbacher Hütte gehörenden Domänengruben zu übertragen geruht.

Der von des Herrn Fürsten von Thurn und Taxis Durchlaucht erfolgten Präsentation des Gemeinderäthlers Jacob Schleidt zu Flörsheim zum Postexpeditor daselbst ist die landesherrliche Bestätigung ertheilt worden.

Seine Hoheit der Herzog haben den Candidaten Philipp Heinrich Wolff von Rommenheim zum Pfarrvicar in Breckenheim gnädigst ernannt.

Dem Förster Kromeich zu Glendorf und dem früheren Bürgermeister Kunz zu Walderbach ist die silberne Civilverdienstmedaille verliehen worden.

Die Schulinspection über die Schulen zu Idstein ist dem von Diez dahin versetzten Decan Steubing und die durch die Versetzung des Letzteren zur Erledigung gekommene Schulinspection über einen Theil der Schulen im Amt Diez dem Pfarrer Moriz zu Diez übertragen worden.

Die Schulen zu Berod und Wallmerod sind aus dem Schulinspectionsbezirk des Schulinspectors Rehrein zu Montabaur ausgeschieden und demjenigen des Schulinspectors Tripp zu Niederzengheim überwiesen worden.

Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 22. Mai.

Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum h. Abendmahl.

Am ersten Pfingsttage.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Konfirmation. Heil. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Am zweiten Pfingsttage.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Sibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Halder.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Nach allen Gottesdiensten an diesen Festtagen Collecte für den zweiten Kirchenbaufonds.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Sibach.

Katholische Kirche.

Pfingstsonntag.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten und Te Deum 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Vesper 2 "

nach derselben Beichte.

Pfingstmontag.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Vesper 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Beichte.

Nächsten Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 23. Mai (erster Pfingsttag) Vormittags 9 Uhr Konfirmation und Abendmahl im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.